

Paulo vom sonnigen Italien

Vers 1

C **F**
Vom sonnigen Italien; Orangenduft und Dahlien
G
vom goldnen ewig heißen Sand, kam Paulo
C
in das deutsche Land, mit Mutter
F
dick, im bunten Kleid und Vater,
F
braun, voll Freundlichkeit, der
G
nicht mehr fischen wollte, jetzt zur Fabrik gehen sollte

Refrain

C **F** **G** **C**
O sole mio di Napoli, warum spielt ihr mit dem Paulo nie
C **F** **G** **C**
O sole mio di Napoli, warum spielt ihr mit dem Paulo nie.

Vers 2

Der Paulo auf der Straße stand, sein
Spielzeug-Schiffchen in der Hand, die
drehten sich nur kichernd Um, und
schließlich sprachen sie
Ihn an, mit großen Augen schaute
er dann, verzog ein bisschen das
Gesicht, denn er verstand die Sprache
nicht.

Refrain

Vers 3

Da lachten ihn die Kinder aus,
und weinte rannte Paulo nach Haus,
sein Spielzeug-Schiffchen In der Hand,
er hasste dieses kalte Land,
das dunkle Treppenhaus empor,
nach Eintopf roch, der Paulo fror
vor Wut und Heimweg,
doch er hatte kein Glück,
die Eltern sind in der Fabrik

Refrain